

## Projektbericht

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bitte geben Sie uns mit diesem Bericht eine kurze Zusammenfassung über Ihr durchgeführtes Projekt. Diese dient dazu, Transparenz zu schaffen, Erfahrungen zu sammeln und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Es muss sich nicht zwingend um klassischen Projektunterricht handeln, auch durchgeführte Unterrichtsreihen, welche zu den UNESCO-Arbeitsschwerpunkten passen, sind interessant. Senden Sie das Schreiben entweder per E-Mail an [h.fleck@les-neuwied.de](mailto:h.fleck@les-neuwied.de) oder legen Sie es in das Fach von Henning Fleck. Wir freuen uns auch über Fotos, welche die Projektaktivitäten und/oder Arbeitsergebnisse dokumentieren.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Team UNESCO an der LES (Sabine von Normann, Julia Wilhelms, Sandra Neeb, Marcel Lauterbach und Henning Fleck)

### **Titel des Projekts**

**Informationsveranstaltung „70 Jahre Menschenrechte“ und Briefmarathon – Amnesty International**

<b>Klasse / Teilnehmerkreis</b>	<b>Projektzeitraum</b>	<b>Anzahl Schülerinnen und Schüler</b>	<b>Kollegin/ Kollege</b>
BGY 17: D Leistungskurse BGY 16: Stammkurs Lab	von 12.12.2018 bis 12.12.2018	50	Marcel Lauterbach

### **Kurzbeschreibung des Projekts**

**„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“.**

Mit diesem Satz haben die Vereinten Nationen jedem Menschen auf dieser Erde – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialem Status – vor 70 Jahren die gleichen Rechte und Freiheiten zugesichert. Doch Vertreibung, Folter und Genozid sind auch heute noch in weiten Teilen der Welt verbreitet.

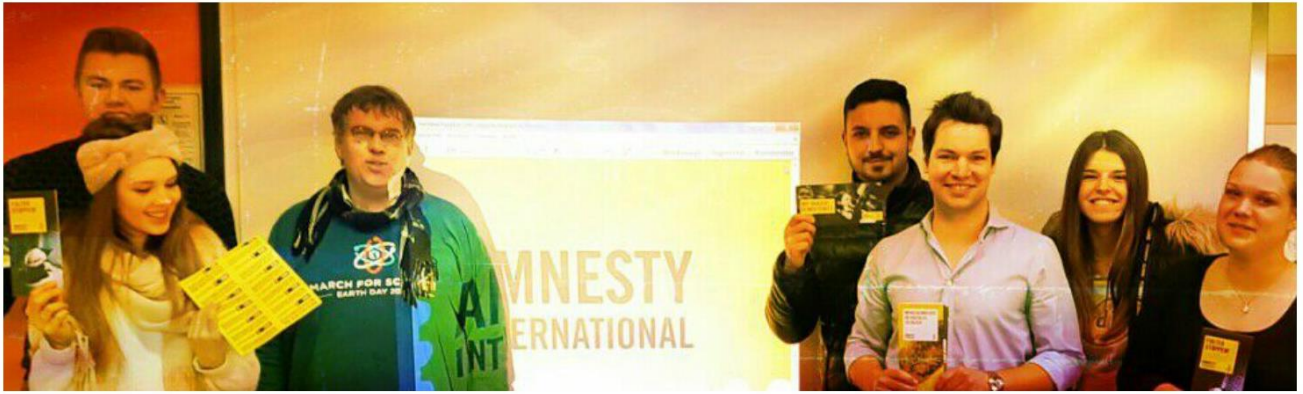
Vor diesem Hintergrund schilderte Peter Babnik von Amnesty International Koblenz sowohl den beiden Deutsch-Leistungskursen der Jahrgangsstufe 12 als auch einem Deutsch-Grundkurs der Jahrgangsstufe 13 die Handlungsfelder der 1961 gegründeten Organisation. Herr Babnik führte an, dass die Allgemeinen Menschenrechte die Basis für Freiheit und Gerechtigkeit seien und das Fundament für alle Arbeits- und Tätigkeitsbereiche bildeten. Wenngleich sich seit ihrer Verkündung das Gesicht der Welt positiv verändert habe und Menschenrechte Eingang in internationale Vereinbarungen gefunden hätten, so stimmten Anspruch und Wirklichkeit leider nicht immer überein. Herr Babnik nannte zahlreiche Beispiele und verknüpfte diese mit entsprechenden Artikeln aus den Menschenrechten. Darüber hinaus gab er einen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche, die u. a. in Eilaktionen, Pressearbeit, öffentlichkeitswirksamen Aktionen sowie Lobbyarbeit gegenüber Regierungen, Institutionen und Wirtschaftsunternehmen zum Ausdruck kämen. Im Hinblick auf gegenwärtige Aktionen verwies Herr Babnik auf den Briefmarathon 2018, bei dem Schülerinnen und Schüler z. B. in Form von Forderungsbriefen an Regierungen die Möglichkeit hätten, sich aktiv für Menschenrechte einzusetzen. Sein Plädoyer lautete: „Einen einzelnen Brief können die Behörden ungelesen wegwerfen, aber Tausende von Schreiben, die die Einhaltung der Menschenrechte fordern, lassen sich nicht ignorieren!“ Auch die Solidaritätsbriefe seien ein wichtiger Baustein, um Menschen in Gefahr Hoffnung und Mut zu spenden. Herrn Babniks Ausführungen regten zum Nachdenken an und zeigten auf, dass Solidarität und Einsatzbereitschaft in einer immer komplexer werdenden Welt einen bedeutsamen Faktor darstellen, um der Zukunft gestaltend zu begegnen. An dieser Stelle möchten wir Herrn Babnik und Amnesty International herzlich für ihr Engagement an unserer Schule danken!

### **Wo würden Sie das Projekt am ehesten einordnen?**

Menschenrechtsbildung und Demokratie-erziehung	Interkulturelles Lernen, zusammenleben in Vielfalt	Bildung für nachhaltige Entwicklung	Global Citizenship	Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter	UNESCO Welterbeerziehung
X	<input type="checkbox"/>	X	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fotos liegen vor: X zum öffentlichen Gebrauch (Homepage, Zeitung),  nur für den internen Gebrauch

Datum: \_\_\_\_\_, Unterschrift: \_\_\_\_\_ (nicht notwendig bei E-Mail-Versand)




Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

**Ludwig-Erhard-Schule  
Neuwied**  
Mitglied des Netzwerks der  
UNESCO-Projektschulen

